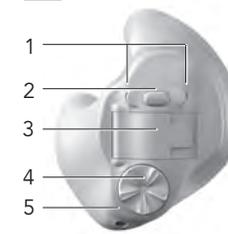


Ihr Hörsystem.

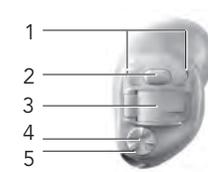
Concha



Semiconcha



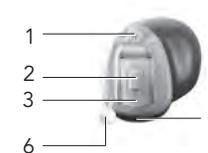
Canal



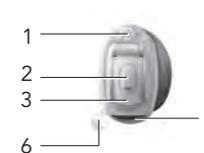
Mini Canal



CIC



IIC



jam SHD jamHD jam flow 2

- Mikrofon** – hier wird der Schall vom Hörsystem aufgenommen
- Taster** – für Programmwahl oder Lautstärkeänderungen (je nach individueller Anpassung)
- Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion** – Einschalten der Hörgeräte - Batterielade vollständig schließen; Ausschalten - Batterielade teilweise öffnen. Wenn die Lade vollständig geöffnet ist, kann die Batterie gewechselt werden
- Drehpoti** – regelt die Lautstärke (je nach individueller Anpassung)
- Vent (Zusatzbohrung)** – reduziert Okklusionseffekte, damit sich Ihre eigene Stimme natürlich anhört
- Zugfaden** – erleichtert es, sehr kleine Hörsysteme aus dem Gehörgang zu entnehmen

Seitenkennzeichnung:

Sie können durch eine Farbmarkierung erkennen, für welches Ohr Ihr Hörsystem optimiert wurde.

Rot = rechts **Blau** = links

Option: Fernbedienung

- Die Funktionen der Fernbedienung sind in einer gesonderten Gebrauchsanweisung beschrieben.

Hörsystem:	FCC ID:	IC ID:
jamHD 13, 312	VMY-UWITE2	2756A-UWITE2
jamHD 10A	VMY-UWITE3	2756A-UWITE3
jamHD 10A omni	VMY-UWITE4	2756A-UWITE4
jam	VMY-UWITE1	2756A-UWITE1
flow 2	-	-
jam SHD ITE	VMY-UWITE4	2756A-UWITE4

Konformität gemäß
Richtlinie 93/42/EWG
über Medizinprodukte
0124

Einsetzen und Wechseln der Batterie.



Batteriewarnton

Ihr Hörsystem weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörsystems möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen. Ihr Hörgeräteakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

- Öffnen Sie die Batterielade.

- Legen Sie die Batterie so in die geöffnete Lade, dass der **Minuspol** in das Fach hineinzeigt.

- Schließen Sie die Batterielade.



Bei einer neuen Batterie kann es einige Minuten dauern, bis diese ihre volle Leistung entfaltet hat. Schließen Sie erst dann die Batterielade.

Einsetzen und Herausnehmen des Hörsystems.

- Halten Sie das Hörsystem so zwischen Daumen und Zeigefinger, dass die Batterielade in die dem Ohr abgewandte Richtung weist.
- Bei CIC oder IIC-Geräten müssen Sie darauf achten, dass sich der Zugfaden unten befindet.
- Führen Sie den Zapfen des Hörsystems vorsichtig ins Ohr, und schieben Sie es dann mit dem Zeigefinger an die richtige Stelle. Es sollte fest und bequem sitzen. Durch Ziehen an der Ohrmuschel nach hinten können Sie das Hörsystem möglicherweise leichter in den Gehörgang einführen.

So entnehmen Sie Ihr Hörsystem:

- Bei CIC oder IIC-Geräten ziehen Sie leicht am Zugfaden. Wenn Sie ein IdO-Gerät entnehmen, fassen Sie es zwischen Daumen und Zeigefinger. Bewegen Sie die Kiefer auf und ab oder drücken Sie von hinten leicht auf Ihr Ohr, um das Hörsystem zu lockern.
- Hinweis:** Fassen Sie das Gerät beim Herausnehmen nicht am Lautstärkeregler, am Programmtaster oder an der Batterielade.

Hörsystem ein-/ausschalten.

Die Batterielade Ihres Hörsystems hat verschiedene Positionen. Sie dient als Ein- und Ausschalter und zum Öffnen des Batteriefachs.

- Ein:** Schließen Sie die Batterielade vollständig. **Hinweis:** Wenn die Einschaltverzögerung aktiviert ist, schaltet sich Ihr Hörsystem erst 5 Sekunden nach dem Schließen der Batterielade ein. Ihr Hörgeräteakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf individuell programmieren.
- Aus:** Öffnen Sie die Batterielade vollständig, um das Hörsystem auszuschalten und die Batterie auszuwechseln.

Einstellen der Lautstärke.

Je nach Bauform werden Ihre Hörsysteme mit zwei Bedienelementen für weitergehende Einstellungen geliefert: einem Drehpoti und einem Taster. IIC-Hörsysteme können ausschließlich mit einer IIC-Fernbedienung eingestellt werden.

Mit Drehpoti

Wenn das Drehpoti für die Lautstärkeregelung programmiert wurde:

- Drehen Sie das Drehpoti langsam nach vorne in Richtung Nase, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Drehen Sie das Drehpoti langsam nach hinten von Ihrer Nase weg, um die Lautstärke zu verringern.

Mit Taster

Wenn der Taster für die Lautstärkeregelung programmiert wurde:

- Betätigen Sie den Taster am rechten Hörsystem, um die Lautstärke in beiden Hörsystemen anzuheben.
- Betätigen Sie den Taster am linken Hörsystem, um die Lautstärke in beiden Hörsystemen zu reduzieren.

Mit Fernbedienung

- Die Funktionen der Fernbedienung sind in einer gesonderten Gebrauchsanweisung beschrieben.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	1 Ton
Lauter	Kurzer Ton
Leiser	Kurzer Ton
Maximale Lautstärke	2 Töne
Minimale Lautstärke	2 Töne

Umschalten von Hörprogrammen.

Mit Taster

- Mit dem Programmtaster können Sie zwischen den individuell für Sie programmierten Hörprogrammen auswählen.
- Beim Umschalten zeigt Ihnen Ihr Hörsystem mit Signaltönen an, welches Programm Sie ausgewählt haben.
- Sie können Ihr Gerät somit der jeweiligen Hörsituation anpassen.

Programm 1 (z.B. Auto Program)	1 Ton
Programm 2 (z.B. Sprache im Lärm)	2 Töne
Programm 3 (z.B. PhoneConnect)	3 Töne
Programm 4 (z.B. Musik)	4 Töne
PhoneConnect	Kurze Melodie

Wireless Synchronisation (falls aktiviert) Im anderen Hörsystem ertönt derselbe Ton wie in dem Hörsystem, das eingestellt wird

Mit Fernbedienung

- Die Funktionen der Fernbedienung sind in einer gesonderten Gebrauchsanweisung beschrieben.

Hörprogramme/Beschreibung

-
-
-
-

Optionale Funktionalitäten.

Wireless Synchronisation (BiLink)

- Mit wireless Synchronisation können Ihre Hörsysteme drahtlos miteinander kommunizieren. Jedes Mal, wenn Sie ein Programm oder die Lautstärke an einem Hörsystem ändern, wird diese Änderung synchron an dem anderen Hörsystem ausgeführt.
- Bitte wenden Sie sich in allen Fragen, die Ihr Hörsystem betreffen, an Ihren Hörgeräteakustiker.

Binaurales Telefon (BiPhone)

Mit der Funktion für beidohriges Telefonieren können Festnetz- oder Mobiltelefonanrufe klar und ohne Zusatzgeräte mit beiden Ohren gehört werden. Dazu ist kein Zubehör erforderlich.

Einschaltverzögerung

- sorgt dafür, dass sich die Hörsysteme erst nach einer automatischen Verzögerung von 5, 10 oder 15 Sekunden einschalten, um Rückkopplungen (Pfeifen) beim Einsetzen des Gerätes zu vermeiden.

Telefonspule

Die Telefonspule ermöglicht eine induktive Signalaufnahme (z.B. beim Telefonieren). Die Schallaufnahme über das Mikrofon wird reduziert bzw. unterdrückt.

Tinnitus Manager

Wenn Ihr Hörgeräteakustiker sowohl ein Tinnitus Manager-Programm als auch die Lautstärkeregelung konfiguriert hat, können Sie die Lautstärke Ihres Tinnitus Managers einstellen, während Ihre Hörsysteme sich in diesem Tinnitus Manager-Programm befinden.

Garantiepass.

Ihre Hörsystemdaten

--

Kaufdatum/Auslieferungskontrolle:

Garantiebestimmungen

Während der Garantiezeit auftretende Material- oder Fertigungsfehler werden unentgeltlich behoben. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantiefrieten. Fremdeingriffe entbinden uns von jeder Garantie. Die Garantie entfällt bei Schäden durch auslaufende Batterien, durch Einwirkung von Bestrahlungsgeräten, Feuchtigkeit, Sturz, Schlag oder unsachgemäße Behandlung. Etwaige gesetzliche Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt. Bei Beanstandungen ist das Gerät mit diesem Serviceheft auf Kosten des Einsenders über den Hörgeräteakustiker an Hansaton zu senden.

107772 IF-SP



Hansaton Akustik GmbH · Sachsenkamp 5 · 20097 Hamburg · Germany
www.hansaton.de

Service-Nachweis.

Bitte lassen Sie sich jeden Servicebesuch mit Datum und Stempel bestätigen.

Automatisches Telefonprogramm

• Mit der PhoneConnect-Funktion schaltet das Hörsystem automatisch in das Telefonprogramm, wenn Sie einen Telefonhörer nah an das Hörsystem halten. Es schaltet in das zuvor genutzte Programm zurück, wenn Sie das Telefonat beendet haben und den Telefonhörer vom Hörsystem entfernen.

Nicht alle Telefone erzeugen ein Magnetfeld, das stark genug ist, um die PhoneConnect-Funktion zu aktivieren. In diesem Fall verwenden Sie den Hansaton PhoneConnect-Magneten, der als Zubehör erhältlich ist.

• Befestigen Sie ihn am Telefonhörer, um die PhoneConnect-Funktion zu aktivieren.

Wenn Sie die Hörsysteme im Telefonspulenmodus betreiben, kann die Wireless-Funktion ein pulsierendes Geräusch hervorrufen. Dies entsteht durch die Aufnahme des Übertragungssignals durch die Telefonspule.

• Benutzen Sie im Telefonspulenmodus die Fernbedienung nur mit einem Abstand von mehr als 10 cm.

Zubehör.

Fernbedienung RCV1/2

Die wireless-Funktion Ihrer Hörsysteme ermöglicht es Ihnen, mit einer Fernbedienung Programmwechsel und Lautstärkeänderungen vorzunehmen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörgeräteakustiker bzw. finden Sie in der Anleitung der Fernbedienung.



uDirect 2/3, uStream, uTV3

uDirect 2/3, uStream und uTV3 sind optionales Zubehör für Ihre Hörsysteme. Informationen zur Verwendung von uDirect 2/3, uStream oder uTV3 finden Sie in den jeweiligen Gebrauchsanweisungen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker, wenn Sie einen Streamer oder uTV3 erwerben möchten.

PhoneConnect

Ihr Hörgeräteakustiker hat ggf. ein Telefonprogramm konfiguriert, das Sie über die automatische Programmumschaltung (PhoneConnect) erreichen können. Der Magnet (optional) am Telefon liefert das erforderliche magnetische Feld zur Aktivierung des Telefonprogramms.

Ihr Hörgeräteakustiker kann Ihnen Ihre individuelle Gebrauchsanweisung mitgeben.

IIC Fernbedienung

Die IIC Fernbedienung enthält einen Magneten, der wie eine Fernbedienung funktioniert, um die Einstellungen Ihres Hörsystems zu verändern. Ihre IIC Fernbedienung kann für folgende Funktionen konfiguriert werden:

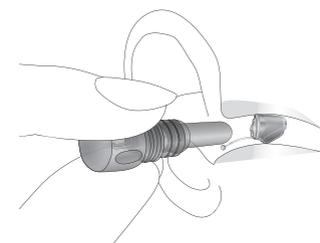
Programmwechsel

Lautstärkeregelung (Lautstärke erhöhen oder reduzieren)

Um die IIC Fernbedienung zu verwenden, schrauben Sie den Magneten vom Schlüsselanhängergehäuse ab und halten Sie ihn in den Gehörgang, ohne dabei das Hörsystem zu berühren.



Gehäuse mit Schlüsselring



IIC Fernbedienung

Bitte wenden Sie sich in allen Fragen, die Ihr Hörsystem betreffen, an Ihren Hörgeräteakustiker.

Pflegehinweise.

Zur Reinigung empfehlen wir Ihnen unsere HADEO-Pflegeprodukte, die extra für Ihr Hörsystem entwickelt wurden. Die HADEO-Produkte erhalten Sie nur bei Ihrem Hörgeräteakustiker.

- Das Hörsystem selbst darf **nicht** in Wasser oder Reinigungsflüssigkeit gelegt werden.
- Das Hörsystem muss trocken gehalten werden. Bitte legen Sie es über Nacht in eine HADEO-DryBox, einen HADEO-Trockenbeutel oder in die HADEO-Trockendose, um dem Gerät die Feuchtigkeit im Inneren zu entziehen.

- Reinigen Sie Ihr Hörsystem im trockenen Zustand (vorzugsweise morgens) mit einem weichen Tuch.

- Die Schallaustrittsöffnungen können mit einer kleinen Bürste (vorher komplett trocken lassen) von Rückständen befreit werden (nicht mit spitzen Gegenständen).



Pflegefibel

Unsere HADEO-Pflegefibel erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräteakustiker, der Sie bei Fragen zur Pflege gerne berät.



Fehlersuche.

Auftretende Schwierigkeiten können in der Regel schnell mit Hilfe der folgenden Hinweise behoben werden. Können Sie das Problem mit Hilfe dieser Vorschläge nicht lösen, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösungen
Kein Ton.	Nicht eingeschaltet. Batterie schwach/leer. Batteriekontakt unzureichend. Batterie falsch herum eingelegt. Hörsystem mit Cerumen verstopft.	Einschalten. Batterie ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. Batterie mit der Plusseite (+) nach oben einlegen. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.
Zu geringe Lautstärkeeinstellung.	Lautstärkeregelung zu leise eingestellt.	Lautstärke anheben; wenden Sie sich bei Geräten ohne Lautstärkeregelung an Ihren Hörgeräteakustiker und auch wenn das Problem weiterhin besteht. Batterie ersetzen. Entfernen und sorgfältig neu einsetzen. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.
Unterbrechungen, Gerät setzt aus.	Batterie schwach. verschmutzter batteriekontakt.	Batterie ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.
Zwei lange Töne.	Batterie schwach.	Batterie ersetzen.

Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösungen
Pfeifen.	Hörsystem nicht richtig eingesetzt. Hand bzw. Kleidung in Ohrnähe. Schlechter Sitz des Hörsystems.	Entfernen und sorgfältig neu einsetzen. Entfernen Sie die Hand/Kleidung vom Ohr. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.
Undeutlicher, verzerrter Klang.	Schlechter Sitz des Hörsystems. Hörsystem mit Cerumen verstopft. Batterie schwach.	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker. Batterie ersetzen.
Beim Telefonieren zu leise.	Lautstärkeregelung zu leise eingestellt. Telefon nicht korrekt positioniert.	Lautstärke anheben. Bewegen Sie den Telefonhörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden. Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.
	Hörsystem muss neu programmiert werden.	Wenden Sie sich an Ihren Hörgeräteakustiker.



jam SHD
jamHD
jam flow

Gebrauchsanweisung

Siehe auch "Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise", Seite 3-11